

Siemens übernimmt alle Siemens Gamesa Renewable Energy-Anteile von Iberdrola

- **Kaufpreis von 20,00 EUR pro SGRE-Aktie**
- **Übertragung aller von Siemens gehaltenen Anteile an künftige Siemens Energy**
- **Kooperations-Abkommen über künftige gemeinsame Projekte unterzeichnet**
- **Enge Zusammenarbeit zwischen Siemens und SGRE schafft Einsparpotenziale von bis zu 900 Millionen EUR (Nettobarwert) für SGRE**

Die Siemens AG wird alle von Iberdrola S.A. gehaltenen Siemens Gamesa Renewable Energy (SGRE) Anteile übernehmen. Der Siemens Aufsichtsrat hat dem Kauf des Aktienpakets von 8,1 Prozent an SGRE heute in seiner regulären Sitzung zugestimmt. Der Kaufpreis beträgt 20,00 EUR pro Aktie und entspricht damit einem Aufschlag von 32 Prozent auf den durchschnittlichen SGRE-Aktienkurs der letzten 30 Handelstage. Den Gesamtbetrag in Höhe von 1,1 Milliarden EUR wird Siemens aus eigenen Mitteln bezahlen. Alle Rechtsstreitigkeiten zwischen Iberdrola und Siemens werden beigelegt.

Darüber hinaus wurde zwischen Iberdrola, Siemens und SGRE ein Kooperations-Abkommen unterzeichnet. Dies umfasst ausgewählte Projekte für Windenergie-Erzeugung und zur Verbesserung der Verteilernetze. Für diese Projekte sagt Iberdrola als Kunde von SGRE und Siemens eine Verhandlungsexklusivität für einen begrenzten Zeitraum zu.

Siemens geht davon aus, dass darüber hinaus jährliche Einsparungen in Höhe von bis zu 100 Millionen EUR nach Auflösung des Gesellschaftsvertrags und eine engere Zusammenarbeit zwischen Siemens und SGRE möglich sind. Daraus ergibt sich ein Nettobarwert von rund 900 Millionen EUR.

Siemens wird im Rahmen der Abspaltung des Gas and Power-Geschäfts und anschließenden Börsengangs alle Anteile an SGRE in die neue Siemens Energy einbringen. Dadurch entsteht ein „Pure-Play“-Energieunternehmen mit einem einzigartigen Leistungsversprechen im Bereich der konventionellen und erneuerbaren Energien. Mit dann rund 67 Prozent der Stimmrechte an SGRE verfügt Siemens Energy künftig über eine Zweidrittel-Mehrheit in der Hauptversammlung. Ein verpflichtendes Übernahmeangebot an die außenstehenden Aktionäre von SGRE ist nicht geplant.

„Siemens und Iberdrola haben lange vor anderen Unternehmen die Notwendigkeit einer Konsolidierung in diesem Sektor erkannt und den ersten Schritt in diese Richtung unternommen. Wir haben einen führenden und soliden Anbieter für erneuerbare Energie geschaffen und sehen für SGRE noch deutliches Wachstums- und Wertschöpfungspotenzial. SGRE ist ein wesentlicher Eckpfeiler im Portfolio der neuen Siemens Energy, um die notwendige Wende von konventioneller zu erneuerbarer Energie zu gestalten. Die Zeit ist reif, den nächsten Schritt zu gehen“, sagte Joe Kaeser, Vorstandsvorsitzender der Siemens AG.

„2020 ist ein entscheidendes Jahr, in dem der Klimaschutz oberste Priorität auf der weltweiten Agenda erreicht hat. Wir sind davon überzeugt, dass die Energiewende viele Möglichkeiten für Siemens Energy bietet. Mit unserem vielfältigen und ständig wachsenden Portfolio im Bereich erneuerbare Energien sind wir in der Lage, sowohl Vorreiter bei kohlenstoffarmen Technologien als auch Länder mit steigendem Energiebedarf mit maßgeschneiderten Lösungen zu versorgen“, ergänzte Michael Sen, Vorstandsmitglied der Siemens AG und designierter Vorstandsvorsitzender von Siemens Energy.

Diese Presseinformation finden Sie unter [sie.ag/39aU0q2](https://www.siemens.com/press/39aU0q2)

Ansprechpartner für Journalisten

Robin Zimmermann

Tel.: +49 89 636 22804; E-Mail: r.zimmermann@siemens.com

Richard Speich

Tel.: +49 89 636 30017; E-Mail: richard.speich@siemens.com

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/siemens_press

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit mehr als 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Stromerzeugung und -verteilung, intelligente Infrastruktur bei Gebäuden und dezentralen Energiesystemen sowie Automatisierung und Digitalisierung in der Prozess- und Fertigungsindustrie. Durch das eigenständig geführte Unternehmen Siemens Mobility, einer der führenden Anbieter intelligenter Mobilitätslösungen für den Schienen- und Straßenverkehr, gestaltet Siemens außerdem den Weltmarkt für Personen- und Güterverkehr. Über die Mehrheitsbeteiligungen an den börsennotierten Unternehmen Siemens Healthineers und Siemens Gamesa Renewable Energy gehört Siemens zudem zu den weltweit führenden Anbietern von Medizintechnik und digitalen Gesundheitservices sowie umweltfreundlichen Lösungen für die On- und Offshore-Windkraftenerzeugung. Im Geschäftsjahr 2019, das am 30. September 2019 endete, erzielte Siemens einen Umsatz von 86,8 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 5,6 Milliarden Euro. Ende September 2019 hatte das Unternehmen weltweit rund 385.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.